

Wird auch ob der so beschränkten Zahl der Religionsstunden kaum ein Katechet in der Lage sein, diese Katechesen in der dargebotenen Form und Ausdehnung zu verwerthen, so werden sie ihm beim Unterrichte der Kleinen nichtsdestoweniger recht gute Dienste leisten. Insbesondere zeigen diese Katechesen recht schön, wie man die biblische Geschichte bei den Kleinen behandeln soll, wie man sie anziehend und lebhaft erzählen und für's praktische Leben verwerthen könne. Einzelne Wahrheiten werden auch durch kräftige Vergleiche aus dem täglichen Leben trefflich veranschaulicht. — Ist auch hier und da eine Frage (z. B. S. 35 „Wie viele Götter sind die drei göttlichen Personen?“), weil irreführend, etwas unglücklich gestellt, ist auch ab und zu etwas sachlich nicht ganz richtig (z. B. S. 106. „Der 7. Tag ist der Sonntag“) oder zu streng (z. B. S. 450 „eine noch größere Sünde haben die Kinder, welche den Bögeln die Eier oder Jungen aus dem Nesten nehmen“), so wird desungeachtet dieses Handbuch, besonders Anfängern im katechetischen Lehramte ein hochwillkommener und sehr nützlicher Behelf sein.

Graz.

Dr. Franz Oberer.

- 32) **Medulla pietatis christiana** sive libellus precum pro adolescentibus literarum studiosis. Auctore Josepho Schneider, S. J. Editio quinta emendata cura Augustini Lehmkühl, S. J. Superioribus approbantibus. 376 Seiten. (Köln, Bachem, 1888.) Preis broschirt M. 1. — = 60 fr.

Ein kleines, recht bequemes in lateinischer Sprache abgefasstes Taschengebetbuch für studierende Jünglinge liegt in der jetzt zum fünften Male besorgten Ausgabe der **Medulla pietatis** vor, welche eine gediegene Sammlung der gewöhnlichen christkatholischen Gebete, eine reiche Auswahl von Gebeten für die verschiedensten Zwecke und Nöthen enthält, den Leser mit liturgischen Gebeten der Kirche vertraut macht, ihm auch Anregung und Stoff zu kurzen Betrachtungen bietet und darum als Geschenk für Studierende des Gymnasiums nicht genug empfohlen werden kann.

St. Florian.

Professor Bernhard Deubler.

- 33) **Libri duo de vita et virtutibus magni ecclesiae doctoris s. Augustini** Hipponeensis episcopi per Nebridium a Mündelheim, can. reg. s. Aug. Claustro-Neoburgi e sancti huius praesulsi operibus collecti nunc in memoriam millies et quingenties reversi anniversarii conversionis s. Augustini recens oblati, emendati et amplificati appendice „alimenta pietatis Augustinianae“ per Bertholdum A. Egger, Can. reg. Graeciis, typogr. „Styriae“, 1888. 8°. 395 S. Preis 1 fl. = 1 M. 60 Pf.

Ein sehr nettes, empfehlenswerthes Büchlein, neu herausgegeben zur 1500jährigen Jubelfeier der Bekhrührung des großen Kirchenlehrers durch den vielseitig thätigen Herrn Redacteur des Correspondenzblattes für den Clerus. Die zwei Bücher „de vita et virtutibus s. Augustini“ aus dessen echten Werken gezogen, gab der Verfasser Nebridius Müller von Mündelheim, Chorherr in Klosterneuburg, 1648 zum ersten Male selbst in Druck.

Derjelbe hat auch durch das „antiquarium monasticum“, eine wahre Fundgrube in Bezug auf die Gebräuche des alten Ordenswesens, 1650 zu Wien gedruckt, und die „philosophia s. Augustini“ 1654 edirt, seinen Namen verewigt.